Plangg Volker M.

Vorname: Volker M.
Nachname: Plangg
erfasst als: Interpret:in Dirigent:in Komponist:in
Genre: Neue Musik
Geburtsjahr: 1953
Geburtsort: Bludenz
Geburtsland: Österreich

Sein Werdegang als Dirigent zeichnet sich durch eine gleichberechtigt ambitionierte Zuwendung an die Genres Oper, Operette und Musical aus.

Stilbeschreibung
"Die Kompositionen beziehen ihren Ursprung aus verschiedensten Quellen: serielle Gedanken, Jazz-Harmonik und -Rhythmik, atonale Passagen, lyrische Momente lassen den musikalischen Freigeist des Komponisten erkennen, der sich gegen jede Schubladisierung wehrt."
Volker M. Plangg (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 845.

Auszeichnungen
1991 Goldene Schallplatte für die Aufnahme "Das Phantom der Oper - Höhepunkte der Hamburger Aufführung"

Ausbildung
1972 - 1974 *Universität Mozarteum Salzburg* Salzburg Dirigieren, Komposition und Klavier
1974 - 1980 *Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau* Freiburg/Breisgau Komposition (Markus Lehmann)
1974 - 1980 *Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau* Freiburg/Breisgau Klavierpädagogik, Korrepetition
1974 - 1982 *Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau* Freiburg/Breisgau Dirigieren (Herbert Froitzheim)
1974 - 1982 *Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau* Freiburg/Breisgau Dirigieren

Abert Francois
1980 *Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau* Freiburg/Breisgau Diplom Klavierpädagogik, Theaterkapellmeister, Korrepetitor

Tätigkeiten
1980 - 1983 Lüneburg Kapellmeister und Repetitor am Theater Lüneburg
1982 *Alte Oper - Frankfurt/Main* Frankfurt am Main musikalischer Leiter
1983 - 1986 Kapellmeister am Pfalztheater Kaiserslautern
1984 musikalischer Leiter bei den Eutiner Festspielen
1986 München musikalischer Leiter am Münchner Musical-Studio und am Deutschen Theater München
1986 Internationale Sommerkurse der Jeunesse musicale (Weikersheim/Deutschland): musikalischer Leiter
1986 - 1987 *Nationaltheater Mannheim* Mannheim Assistent von Peter Schneider
1987 ab diesem Zeitpunkt freier Dirigent und Komponist, musikalischer Leiter verschiedenster Konzerte und Opern-, Operetten- bzw. Musical-Produktionen u.a. in München, Frankfurt, Hamburg, Berlin, London, Leipzig, Dresden und Klagenfurt
1987 - 1988 *Universität der Künste Berlin* Berlin Gastprofessur (Musical)
1987 - 1989 Nürnberg Leiter und Dirigent der Pocket Opera Company
1990 New York Dirigententätigkeit am Broadway (für das Musical "Das Phantom der Oper")
1990 - 1991 Hamburg musikalischer Leiter und Premierendirigent der Hamburger Produktion von "Das Phantom der Oper"
1990 - 1991 Hamburg Musikdirektor des Theaters Neue Flora
1991 - 1995 Dirigent an zahlreichen Theatern in Berlin, Kassel, Dresden, Innsbruck, Rostock u.a.
1992 - 1996 Berlin ständiger Gastdirigent am Theater des Westens Berlin
1995 - 2003 Dresden Chefdirigent an der Staatsoper Dresden
2005 seitdem ständiger Gastdirigent am Volkstheater Rostock, Landestheater Innsbruck, Deutschen Theater München, Staatstheater Karlsruhe
Dresden Begründung einer Konzertreihe, die sich mit den Genres des symphonischen Jazz und selten gespielten Werken auseinandersetzt
freiberuflicher Dirigent u.a. beim WDR Köln und am Opernhaus Halle
Felix Bloch Erben Berlin Herausgeber und Überarbeitung von Instrumentierungen und Orchesterpartituren

Aufträge (Auswahl)
1980 *Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau* Trio - Kammerkurzoper in 5 Bildern
1987 Kulturamt der Stadt Augsburg Wer hat Angst im Zirkus Zirbelnuß - Kinderoper
1988 *Jeunesses Musicales International* ... im Stillen wirken ...
1990 *Jeunesses Musicales International* Rasputin - Opernmusical. Strannik - die Rasputinstory

1996 Mannheimer Theatergemeinde e.V. Der Flötenton, der den Paravent zerblies - Gesangsszene für hohen lyrischen Sopran, lyrischen Tenor und Orchester
2000 *Symphonieorchester Vorarlberg* Short Stories - für 5 Bläser und Orchester
2001 Thüringer Landestheater Eisenach Schneewittchen, der Spiegel und der Prinz - Ballett
2009 *Sonus Brass Ensemble* Coloured Circles - für Blechbläserquintett und Akkordeon
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

Aufführungen (Auswahl)
1982 Uraufführung durch den Stuttgarter Kammerchor (Dirigent: Frieder Bernius) Wechsel, Dauer und Vergessen - für hohen lyrischen Sopran und gemischten Chor
1986 Pfalztheater Kaiserslautern: Uraufführung als Teil eines Ballettabends Dialog mit Lorca - für Orchester
1990 Internationale Sommerkurse der Jeunesse musicale (Weikersheim/Deutschland): Uraufführung (Dirigent: Anthony Brammel) Rasputin - Opernmusical. Strannik - die Rasputinstory
1997 Mannheim Uraufführung durch die Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz (Dirigent: Bernhard Klee) Der Flötenton, der den Paravent zerblies - Gesangsszene für hohen lyrischen Sopran, lyrischen Tenor und Orchester
2000 *Symphonieorchester Vorarlberg* Festspielhaus Bregenz Uraufführung Short Stories - für 5 Bläser und Orchester
2001 Thüringer Landestheater Eisenach: Uraufführung Schneewittchen, der Spiegel und der Prinz - Ballett
2003 *Wiener Symphoniker* Bregenzer Festspiele ... im Stillen wirken ...
2009 *Sonus Brass Ensemble* Bludenz Uraufführung Coloured Circles - für Blechbläserquintett und Akkordeon
2013 Baden-Baden Festspielhaus Baden-Baden: Uraufführung Hymne - für Chor und Orchester
verschiedene Aufführungen in Deutschland, Österreich, Japan und den USA

Literatur
1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): PLANGG Volker M.. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 115.
1997 Günther, Bernhard (Hg.): PLANGG Volker M.. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 845–846.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum